Grundschule St. Georg – Leistungskonzept für das Fach Kunst

Leitidee

„Aufgabe des Kunstunterrichts in der Primarstufe ist die Entwicklung des individuellen Wahrnehmungs-, Vorstellungs- und Ausdrucksvermögens der Schülerinnen und Schüler. Der Kunstunterricht initiiert und ermöglicht ästhetische Erfahrungs- und Erkenntnisprozesse, in denen die Schülerinnen und Schüler sich wahrnehmend und deutend, praktisch gestaltend sowie reflektierend und urteilend mit sich selbst, mit anderen und mit ihrer – auch multi-medial vermittelten – Lebenswelt auseinandersetzen können.“[1]

Alle Bereiche und Aufgabenschwerpunkte des Faches Kunst/ Textilgestaltung folgen den gültigen Richtlinien und Lehrplänen.

Neben den Bausteinen für jeden Jahrgang (siehe Arbeitsplan Kunst) bestimmen jahreszeitliche sowie schul- und klasseninterne Anlässe die Unterrichtsinhalte mit. Zudem nehmen alle Klassen am schulinternen Malwettbewerb, der alle zwei Jahre mit wechselnden Themen initiiert wird, teil. Dabei bestimmen die Kinder in einer geheimen Wahl die besten Bilder pro Jahrgang.

Regelmäßig haben die Kinder die Möglichkeit, ihre Werke im Klassenraum oder im Schulgebäude auszustellen. Zweimal im Jahr gestalten alle Kinder im Rahmen einer Projektzeit (Frühlingsbasteln, Winterbasteln) die Klassenräume, die Aula und die Flure themenbezogen.

Grundsätze der Leistungsbewertung

1. Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von der Schülerin oder dem Schüler erbrachten Leistungen.

Für eine umfassende Leistungsbewertung, die Ergebnisse und Prozesse gleichermaßen mit einbezieht, sind geeignete Verfahrensweisen der Beobachtung erforderlich.

Die **Beobachtungsbögen** (ausführliche und reduzierte Version, siehe Anhang) umfassen die wichtigsten fachbezogenen Bewertungskriterien.

Die Leistungsbewertung orientiert sich inhaltlich an den im Lehrplan beschriebenen Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase und am Ende der Klasse 4, die gleichzeitig Perspektive für die Unterrichtsarbeit sind (siehe auch Arbeitsplan Kunst).

[1] Lehrpläne Primarstufe, RdErl. d. Ministeriums für Schule und Bildung v. 01.07.2021, S. 54

2. Gewichtung der Leistungen:

- Benotung/Bewertung ausgewählter Gestaltungsergebnisse **(30%)**

  Ausdruck des Werkes (Aussagekraft, Verständlichkeit, Erkennbarkeit)

  (Nicht jedes Bild oder Objekt muss mit einer Note bewertet werden! Eine Bewertung mit Noten erfolgt nur im 3. und 4. Schuljahr.)
- Benotung sonstiger Leistungen **(70%)**

Der Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ umfasst alle im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen. Als Leistung werden nicht nur Ergebnisse, sondern auch Anstrengungen und Lernfortschritte bewertet. Auch in Gruppen erbrachte Leistungen sind zu berücksichtigen.

Beispiele für sonstige Leistungen im Kunstunterricht:

- Erfassung der Aufgaben (Verständnis, Neugier, Offenheit)
- Individualität und Originalität von Lösungen
- Selbstständigkeit in Planung und Umsetzung
- Ausdauer und Anstrengungsbereitschaft
- Gelungene Auswahl von Material und Werkzeug (auch Umgang damit)
- Umfang von Materialsammlungen
- Umgang mit Gestaltungsschwierigkeiten, Findung von Lösungen
- Experimentierfreude
- Organisation des Arbeitsplatzes
- Kooperationsfähigkeit
- mündliche Mitarbeit (Bildbesprechungen, Reflexionsphasen, Referate, Präsentation eigener Werke usw.)
- schriftliche Beiträge (Reflektion und Dokumentation der Gestaltungsprozesse und der Ergebnisse: Selbstbeurteilungsbögen, Begleitbögen, die Skizzen und inhaltliche Erläuterungen zu den Gestaltungen ermöglichen und die Führung der „Kunst- und

Ideenmappe“, die mindestens einmal in Jahrgang 3 und 4 ein längeres Projekt begleiten sollte)

3. Kriterien und Maßstäbe zur Leistungsbewertung sollen für die Schülerinnen und Schüler transparent sein.

Dies wird zum Beispiel erreicht durch die Besprechung und den Einsatz von **Selbstbeurteilungsbögen**, die die wichtigsten Kriterien der jeweiligen Gestaltung beinhalten (Beispiele siehe Anhang).

Außerdem lernen die Schülerinnen und Schüler dabei, ihre Arbeitsergebnisse selbst einzuschätzen, Lernprozesse und unterschiedliche Lernwege und -strategien gemeinsam zu reflektieren und zunehmend selbst Verantwortung für ihr weiteres Lernen zu übernehmen.

4. Um die individuelle Entwicklung der Kompetenzen über einen längeren Zeitraum zu fördern und zu erfassen, bietet sich als weitere Möglichkeit die Anlegung einer **Kunst- und Ideenmappe** durch jedes Kind an (**Planungs- und Reflexionsblatt** siehe Anhang). Diese Arbeitsweise bietet sich insbesondere für etwas offenere Kunstprojekte an, bei denen die Kinder zu einem Rahmenthema in Bezug auf Technik und Material individuell arbeiten.

In diesem Fall würde in die Struktur einer jeden Kunst-Doppelstunde Zeit für die Dokumentation ihrer Lernwege in den Kunst- und Ideenmappen gehören. Dies dient der Reflexion und der weiteren Planung ihrer Arbeit. Nicht zuletzt bieten sich der Lehrperson aufgrund der Einsicht in die Mappen mehr Möglichkeiten der individuellen Beratung und Unterstützung einzelner Schülerinnen und Schüler.

Stundenstruktur:

- Zu Beginn der Doppelstunde finden sich die Kinder mit ihren Mappen im Plenum ein. Hier berichten sie, was sie sich für heute vorgenommen haben und zugleich besteht die Möglichkeit, aufgetretene Schwierigkeiten zu besprechen und gemeinsam Lösungen zu finden.

- In der Gestaltungsphase arbeiten die Kinder an ihren Projekten (Einzel- oder Teamarbeit).
- Am Ende bekommen die Kinder genügend Zeit (10 – 15 Minuten) zur begleitenden Verschriftlichung in der Kunst- und Ideenmappe).

Anlagen:

- Beobachtungsbogen Kunst (für die Lehrkraft)
- Selbsteinschätzungsbogen für Schülerinnen und Schüler
- Planungs- und Reflexionsblatt für die Kunst- und Ideenmappe

Beobachtungsbogen Kunst

Thema:

Schüler/in	Erfassung der Aufgabe (Verständnis, Neugier, Offenheit)	Individuelles, selbstständiges Arbeiten	Ausdauer und Anstrengungs-bereitschaft	Organisation des Arbeitsplatzes	Ausdruck des Werkes (Aussagekraft, Verständlichkeit, Erkennbarkeit)	Reflexions-kompetenz

Beispiele für Selbstbeobachtungsbögen:

Name:_____

So beurteile ich meine Arbeit am „Guckkasten“:

Datum:	Ich habe heute mit Freude und Lust gearbeitet:	Ich hatte besondere Ideen:	Ich konnte alles fest und stabil im Kasten montieren:	Ich konnte auftretende Probleme lösen:	Die Wirkung beim Blick durch das Guckloch gefällt mir:
					
					
					
					
					
					
					
					

Das meint Frau XY dazu: _____

Name:_____ Datum:_____

So beurteile ich meine Arbeit in den letzten Wochen im Fach Kunst:

Ich habe meistens mit Freude und Lust gearbeitet:	Ich hatte besondere Ideen:	Ich konnte durch meine Bilder etwas von mir zeigen:	Ich konnte auftretende Probleme lösen:	Die Wirkung meiner Bilder gefiel mir:	Ich konnte anderen helfen:	Ich hatte das benötigte Material da:
						

Diese Noten würde ich mir geben: (1-4 mit + und -)

- „Familienerlebnis" (Schwamm, Wasserfarben, Ölkreiden) ___ Warum? _____

_____

- „Zeitungsente" (Collage mit bemaltem Papier nach Matisse ___ Warum? _____

_____

- „Ich-Bild" (nach Niki de St. Phalle) ___ Warum? _____

_____

- „Was mache ich im Frühling draußen?" (Fensterbild) ___ Warum? _____

_____

- „Ich-Wand" (nach Kurt Kurt Schwitters) ___ Warum? _____

_____

Rückmeldung:

Name:_____ Datum:_____

So beurteile ich meine Arbeit im Fach Kunst: Thema „Wunschmaschine“

Ich habe meistens mit Freude und Lust gearbeitet:	Ich hatte besondere Ideen:	Ich konnte durch mein Bild etwas von mir zeigen:	Ich habe mir beim Zeichnen viel Mühe gegeben:	Die Wirkung meines Bildes gefällt mir:
☺😐☹	☺😐☹	☺😐☹	☺😐☹	☺😐☹

Meine Wunschmaschine hat folgende besondere Funktionen:

1._____

2._____

3._____

4._____

5._____

Diese Note würde ich mir geben: (1-4 mit + und -)

___ Warum? _____

_____

_____

Dies ist das Planungs- und Reflexionsblatt (Kopiervorlage) für die Kunst- und Ideenmappe (pro Woche ein Blatt).

Datum:

Thema:

Titel meines Werkes (wenn vorhanden):

Notizen zu meiner weiteren **Planung:**

Hier kann ich eine **besondere Idee** aufschreiben:

Diese **Schwierigkeiten** sind aufgetreten:

Dieses **Material** /diese **Sachen** muss ich mir noch besorgen:

✂- ------

Das brauche ich, kann es aber nicht selbst besorgen: